

Die Lehrer/innen und ihre/r Partner/innen...

Beitrag von „Bolzbold“ vom 3. November 2023 22:27

Zitat von Antimon

Das finde ich für jemanden, der am Gymnasium unterrichtet, eine betrübliche Aussage. Natürlich habe ich ein akademisches Interesse an meinen Unterrichtsfächern. Mein Hauptinteresse gilt zweifellos der Vermittlung der Inhalte, aber ich freue mich z. B. jedes Jahr über die Verleihung der Nobelpreise. Dieses Jahr übrig ganz besonders. Ich werde mit meiner Schwerpunktfachklasse den Fokus im Fortgeschrittenenpraktikum auf Quantenmechanik und Nanochemie legen.

Ach weißt Du, ich habe hier so einige fette historische Wälzer (so auch den neuesten Clark) und auch einiges an englischer Literatur stehen - oder auf dem Kindle. Es würde mir beileibe nicht reichen, in der Oberstufe die mickrigen tausendmal durchgekauten 200 Jahre deutscher Geschichte zu unterrichten, die im Abitur drankommen können. Aber dieses akademische Interesse ist dann eher persönlicher als schulisch-dienstlicher Natur.